

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Problemstellung, oder: Facetten des „Unberührbaren“</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Tabu – Ein vielschichtiges Phänomen und sein Status quo im 21. Jahrhundert</b>	<b>12</b>
2.1	Tabutheoreme und ihre Manifestationen	12
2.1.1	<i>tapu, taboo, tabu</i> : Versuch einer Begriffsgeschichte	12
2.1.1.1	„Any thing not to be touched, as being forbid“ – „Entdeckung“ des polynesischen <i>tapu</i>	13
2.1.1.2	„Its ordinary sense is sacred“ – <i>tapu</i> zwischen „abergläubischer Praktik“ und „universeller Ordnungskategorie“	21
2.1.1.3	Zwischen „Heiligkeit“, „Schutz- und Polizeieinrichtung“ und „Gesetzeskodex“ – Dichotome Rezeption des <i>tapu</i> -/Tabu-Begriffs im deutschsprachigen Raum	33
2.1.2	Etablierung von Grenzen – Soziokulturelle und identitätskonstitutive Dimensionen von Tabu und Tabuisierung	39
2.1.2.1	Funktionen und Motivierungen von Tabu und Tabuisierung in modernen Gesellschaften	43
2.1.2.2	Tabu und Tabuisierung im Zeichen von „Kulturstandards“	47
2.1.3	Verzerrte Innenansichten? – Tabuforschung unter (ethno-) psychoanalytischen Gesichtspunkten	50
2.1.4	„Zeichen“ der Macht: Zum besonderen Stellenwert verbaler und nonverbaler Tabuisierungen, oder: Warum nennt keiner Lord Voldemort beim Namen?	57
2.1.4.1	Grundlegende Einteilung und Begrifflichkeit verbaler und nonverbaler Tabuisierungen	59
2.1.4.2	Tabudiskurse, oder: Verdecktes Sprechen?	68
2.1.4.2.1	Die andere Seite des Schweigens	69
2.1.4.2.2	Zur Kontextsensibilität von Tabu und Tabuisierung	76
2.2	Zum Einfluss primärer und sekundärer Sozialisationsinstanzen auf Tabuverständnis und -wahrnehmung Jugendlicher	78
2.2.1	Familiale Sozialisation	81
2.2.2	Die Rolle der <i>peer group</i>	86
2.2.3	Mediale Grenzziehungen und -überschreitungen	91

2.2.4	Ein Erfahrungsraum und Ort der Begegnung? – Sozialisationsinstanz Schule	99
<b>3</b>	<b>Konzeptualisierung einer „Neulektüre“ des Tabu-Begriffs im Deutschunterricht</b>	<b>102</b>
3.1	Plädoyer für eine „Neulektüre“ des Tabu-Begriffs	102
3.1.1	<i>Huis clos</i> , oder: Tabuspiralen und ihre Wirkmechanismen	102
3.1.2	Zur Notwendigkeit der kritischen Reflexion über Tabuspiralen und deren Wirkmechanismen aus pädagogischer und didaktischer Sicht	117
3.2	Tabu und Tabuisierung auf dem Stundenplan? – Eine pädagogische Herausforderung	120
3.2.1	Konkrete Schwierigkeiten bei der Auseinandersetzung mit Tabu und Tabuisierung im (Deutsch-)Unterricht	120
3.2.1.1	Institutionelle Rahmenbedingungen	120
3.2.1.2	Der (Deutsch-)Lehrer als Psychologe? – Didaktische Kompetenzen und ihre Grenzen	126
3.2.1.3	Schüler zwischen Anonymität, Identität und Intimität	133
3.2.2	Anknüpfungspunkte für die Thematisierung von Tabu und Tabuisierung in einem zeitgemäßen und kompetenzorientierten (Deutsch-)Unterricht	142
3.2.2.1	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben	142
3.2.2.1.1	Sexualerziehung und Gesundheitserziehung	143
3.2.2.1.2	Werteerziehung – Interkulturelle Erziehung – Menschenrechtserziehung und gewaltfreies Zusammenleben	145
3.2.2.1.3	Medienerziehung und Ästhetische Bildung	149
3.2.2.2	Impulse für ein Curriculum zur Schulung der Tabuwahrnehmung und des Tabuverständnisses	150
3.3	Die „Neulektüre“ des Tabu-Begriffs im Deutschunterricht als Beitrag zur Identitätsentwicklung	167
3.3.1	„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“: Möglichkeiten des Faches Deutsch im Hinblick auf die Auseinandersetzung mit Tabu und Tabuisierung	167
3.3.2	Bausteine der „Neulektüre“	177
3.3.2.1	Baustein I: Eruiierung der Bezugsmöglichkeiten von Informations- und Unterrichtsmaterialien	179

3.3.2.1.1	Anlaufstellen für Informationsmaterial und Beratungsangebote	181
3.3.2.1.2	Bezugsquellen für Unterrichtsmaterialien	189
3.3.2.2	Baustein II: Kritische Analyse des Materialangebots	194
3.3.2.3	Baustein III: „Ein Messer aus Papier“ – Lektüre als Weg zur Sprache	205
3.3.2.3.1	Zur Frage der Themenauswahl – Ein Blick auf den kinder- und jugendliterarischen Buchmarkt	205
3.3.2.3.2	Kernaspekte der Textauswahl aus literaturdidaktischer Sicht	211
<b>4</b>	<b>Exemplarische Konkretionen</b>	<b>217</b>
4.1	„Schmerzspuren lesen“ – Eine Unterrichtssequenz für die 7./8. Jahrgangsstufe	217
4.1.1	Birgit Schlieper: „Schmerzspuren“	217
4.1.1.1	Autorin und Werk	217
4.1.1.2	Textanalyse und -interpretation als Weg zu Tabuverständnis und -wahrnehmung	219
4.1.1.2.1	Handlungs- und Strukturskizze	219
4.1.1.2.2	<i>Reading Voices</i> I: (Unaus-)Gesprochene Worte	225
4.1.1.2.3	(De-)Konstruierte Grenzflächen	232
4.1.1.2.4	Tabu und Tabuisierung und ihre Darstellung	236
4.1.1.3	<i>Reading Voices</i> II: Eignung der Lektüre aus sprach- und literaturdidaktischer Sicht	241
4.1.2	Didaktische und methodische Anregungen zur Auseinandersetzung mit dysfunktionalen Bewältigungsmechanismen	245
4.1.2.1	Konzeptualisierung und Verlauf der Unterrichtssequenz	246
4.1.2.2	Wege zum Text über die Arbeit mit einem Lesetagebuch	253
4.1.2.2.1	Vorbemerkungen zur Strukturierung sowie zur Arbeit mit dem Lesetagebuch	253
4.1.2.2.2	Didaktischer Kommentar zur Erstellung der lektürebegleitenden Arbeitsblätter	257
4.1.2.2.3	Lektürebegleitende Arbeitsblätter	262
4.2	„Die eigene Stimme wiederfinden“ – Eine Unterrichtssequenz für die 9./10. Jahrgangsstufe	270
4.2.1	Laurie Halse Anderson: „Sprich“	270

4.2.1.1	Autorin und Werk	270
4.2.1.2	Textanalyse und -interpretation als Weg zu Tabuverständnis und -wahrnehmung	271
4.2.1.2.1	Handlungs- und Strukturskizze	271
4.2.1.2.2	<i>Reading Voices</i> I: (Unaus-)Gesprochene Worte	274
4.2.1.2.3	(De-)Konstruierte Grenzflächen	278
4.2.1.2.4	Tabu und Tabuisierung und ihre Darstellung	281
4.2.1.3	<i>Reading Voices</i> II: Eignung der Lektüre aus sprach- und literaturdidaktischer Sicht	284
4.2.2	Didaktische und methodische Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem „Unaussprechlichen“	286
4.2.2.1	Konzeptualisierung und Verlauf der Unterrichtssequenz	286
4.2.2.2	Schritte zur eigenen „Stimme“	288
4.2.2.2.1	„Chatroom anderer Art“ – Lektüreeinstieg	288
4.2.2.2.2	„Ich bin eine Ausgestoßene“ – Erarbeitung des Verhaltens und der Beziehungskonstellation von zentralen Figuren	290
4.2.2.2.3	Ander(e)s wahrnehmen: Filmische Adaption I	293
4.2.2.2.4	Ander(e)s wahrnehmen: Filmische Adaption II	296
4.2.2.2.5	„Den Code knacken“ – Zur Symbolik von „Sprich“	297
4.2.2.2.6	„Sprich“, oder: „Das Schweigen durchbrechen?“ Abschlussdiskussion und Ausblick	300
4.3	„Sprechen, worüber man nicht sprechen kann ...“ – Konzept eines Projekt-Seminars für die Oberstufe	303
4.3.1	Juli Zeh: „Supranationales Glänzen“	303
4.3.1.1	Autorin und Werk	303
4.3.1.2	Textanalyse und -interpretation als Weg zu Tabuverständnis und -wahrnehmung	304
4.3.1.2.1	Handlungs- und Strukturskizze	304
4.3.1.2.2	<i>Reading Voices</i> I: (Unaus-)Gesprochene Worte	307
4.3.1.2.3	(De-)Konstruierte Grenzflächen	308
4.3.1.2.4	Tabu und Tabuisierung und ihre Darstellung	309
4.3.1.3	<i>Reading Voices</i> II: Eignung aus sprach- und literaturdidaktischer Sicht	310
4.3.2	Didaktische und methodische Anregungen zur Auseinandersetzung mit den Facetten von Tabu und Tabuisierung	311

---

4.3.2.1	Konzeptualisierung und Verlauf des Projekt-Seminars	311
4.3.2.2	Begleitmaterialien und ergänzende Erläuterungen zum Projekt-Seminar	321
4.3.2.2.1	Arbeitsblätter	321
4.3.2.2.2	Ideenpool für die Auseinandersetzung mit Darstellungsvarianten von Tabu und Tabuisierung in verschiedenen Analysebereichen	326
<b>5</b>	<b>Zentrale Thesen zum „Tabu“ aus didaktischer Perspektive</b>	<b>335</b>
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>341</b>
6.1	Literaturverzeichnis	341
6.1.1	Primärliteratur	341
6.1.2	Sekundärliteratur	343
6.2	Quellenverzeichnis	361
6.2.1	Bildquellen	361
6.2.2	Internetquellen	362
6.2.3	Filme, Tonträger	368
6.2.4	Sonstiges	369
6.3	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	369
6.3.1	Abbildungen	369
6.3.2	Tabellen	370